

# Landesgesetzblatt

für das

**Herzogthum Krain.**

---

**Jahrgang 1887.**

---

**XX. Stück.**

---

Ausgegeben und versendet am 23. November 1887.

---

## Deželni zakonik

z a

**vojvodino Kranjsko.**

---

**Léto 1887.**

---

**XX. kos.**

---

Izdan in razposlan 23. novembra 1887.

---

**Taibach.**

Druck von Klein & Kovač (Eger).

**Ljubljana.**

Natisnila Klein in Kovač (Eger).

27.

# Zakon

*z dné 27. septembra 1887. l.,***s katerim se prenarejajo nekatera zakonita določila o zvrševanju lovske pravice.**

S pritrditvijo deželnega zbora Svoje vojvodine Kranjske ukazujem takó:

## §. 1.

Zakupna doba za občinske love, katere je po določilih §§. 1. in 2. ministerskega ukaza z dné 15. decembra 1852. leta (drž. zak. št. 257) po javni dražbi dati v zakup, mora trajati praviloma 5 let. Samo izjemoma se sme ta doba po zaslišanji dotične občine povišati na najdaljšo dobo desetih let.

Kadar se lovske zakupne pogodbe podaljšujejo po nedražbeni poti, sme se to po zaslišanji občinskega zastopa zgoditi le na najdaljšo dobo petih let, nad pet do deset let pa se sme zakup podaljšati samo s privolitvijo občinskega zastopa.

## §. 2.

Ako med dobo zakupa občinskega lova (§. 1.) nastopijo premembe v zemljiškem posestvu, ležečem v mejah občinskega ozemlja, vsled katerih prememb se posamezne, z drugimi občinsko-lovskimi zemljišči skupno v zakup dane parcele prostorno združijo v zemljiško celoto najmenj 115 hektarov = 200 oral, ali pa se pridružijo takšnemu zemljišču, katero po §. 5. cesarskega patenta z dné 7. marcija 1849. l. (drž. zak. št. 154) že ima svojo lovsko pravico, tedaj je, dokler ne preteče občinsko-lovski zakup, zvrševanje svojelovske pravice na novo postali zemljiški celoti, oziroma na parcelah, katere so se združile z že obstoječim svojelovskim zemljiščem, ustavljeno, in lov gledé teh zemljišč je odkazan občini.

## §. 3.

Ta zakon stopi v veljavnost z dnevom, ko se razglasi v deželnem zakoniku.

## §. 4.

Zvršitev tega zakona je naročena Mojima ministroma za poljedelstvo in za notranje stvari.

V Budim-Pešti, dné 27. septembra 1887. l.

**Franc Jožef** s. r.

**Falkenhayn** s. r.

**Taaffe** s. r.

## 27.

**Gesetz**

vom 27. September 1887,

woburch einige gesetzliche Bestimmungen, betreffend die Ausübung des Jagdrechtes, abgeändert werden.

Mit Zustimmung des Landtages Meines Herzogthumes Krain finde Ich anzuordnen wie folgt:

## §. 1.

Die Dauer des Pachtcs für die gemäß §§. 1 und 2 der Ministerial-Verordnung vom 15. Dezember 1852 (R. G. Bl. Nr. 257) im Wege der öffentlichen Licitation zu verpachtenden Gemeindejagden hat in der Regel 5 Jahre zu betragen. Nur ausnahmsweise kann, nach Einvernehmung der betreffenden Gemeinde, bis auf eine Maximaldauer von 10 Jahren hinaufgegangen werden.

Eine außerlicitatorische Verlängerung der Jagdpachtverträge ist nach Einvernehmung der Gemeindevertretung nur bis auf die Dauer von 5 Jahren, über 5 bis zu 10 Jahren jedoch nur mit Zustimmung der Gemeindevertretung zulässig.

## §. 2.

Treten während der Dauer eines Gemeindejagdpatches (§. 1) Aenderungen in dem innerhalb des Gemeindegebietes gelegenen Grundbesitze ein, wodurch einzelne, mit den übrigen Gemeindejagdgründen zusammen verpachtete Parzellen zu oder mit einem gemäß §. 5 des kaiserlichen Patentcs vom 7. März 1849 (R. G. Bl. Nr. 154) das Eigenjagdrecht genießenden Complexe von mindestens 115 Hektar = 200 Joch räumlich vereinigt werden, so bleibt bis zum Ablaufe des Gemeindepachtcs die Ausübung des Eigenjagdrechtes auf dem neu entstandenen Complexe, beziehungsweise auf den Parzellen, welche mit dem bereits bestehenden Eigenjagdcomplexe vereinigt wurden, sistirt, und die Jagd in Betreff dieser Grundstücke der Gemeinde zugewiesen.

## §. 3.

Dieses Gesetz tritt mit dem Tage seiner Kundmachung durch das Landesgesetzblatt in Wirksamkeit.

## §. 4.

Mit dem Vollzuge des Gesetzes sind Meine Minister des Ackerbaues und des Innern beauftragt.

Budapest, den 27. September 1887.

**Franz Joseph** m. p.

**Falkenhayn** m. p.

**Taaffe** m. p.

III

# Geographie

von Dr. H. Ritter

Neu herausgegeben von Dr. H. Ritter, Director des Kaiserlichen Geographischen Instituts in Wien

Die Geographie ist die Wissenschaft von der Erde, ihrer Gestalt, ihrer Beschaffenheit und ihrer Veränderungen.

## § 1.

Die Erde ist ein Kugelkörper, dessen mittlere Dicke 7927 Meilen beträgt. Die Oberfläche der Erde ist in Wasser und Land getheilt. Das Wasser bedeckt 71,1% der Oberfläche, das Land 28,9%. Die Erde ist in 90 Grade nördlicher und südlicher Breite eingetheilt. Die nördliche Hemisphäre ist größer als die südliche.

## § 2.

Die Erde ist in 360 Grade östlicher und westlicher Länge eingetheilt. Die Zeit ist in Stunden und Minuten eingetheilt. Die Erde ist in 180 Grade östlicher und westlicher Länge eingetheilt.

## § 3.

Die Erde ist in 90 Grade nördlicher und südlicher Breite eingetheilt. Die nördliche Hemisphäre ist größer als die südliche. Die Erde ist in 360 Grade östlicher und westlicher Länge eingetheilt. Die Zeit ist in Stunden und Minuten eingetheilt.

## § 4.

Die Erde ist in 90 Grade nördlicher und südlicher Breite eingetheilt. Die nördliche Hemisphäre ist größer als die südliche. Die Erde ist in 360 Grade östlicher und westlicher Länge eingetheilt. Die Zeit ist in Stunden und Minuten eingetheilt.

## § 5.

Die Erde ist in 90 Grade nördlicher und südlicher Breite eingetheilt. Die nördliche Hemisphäre ist größer als die südliche. Die Erde ist in 360 Grade östlicher und westlicher Länge eingetheilt. Die Zeit ist in Stunden und Minuten eingetheilt.

## § 6.

Die Erde ist in 90 Grade nördlicher und südlicher Breite eingetheilt. Die nördliche Hemisphäre ist größer als die südliche. Die Erde ist in 360 Grade östlicher und westlicher Länge eingetheilt. Die Zeit ist in Stunden und Minuten eingetheilt.

## § 7.

Die Erde ist in 90 Grade nördlicher und südlicher Breite eingetheilt. Die nördliche Hemisphäre ist größer als die südliche. Die Erde ist in 360 Grade östlicher und westlicher Länge eingetheilt. Die Zeit ist in Stunden und Minuten eingetheilt.

## § 8.

Die Erde ist in 90 Grade nördlicher und südlicher Breite eingetheilt. Die nördliche Hemisphäre ist größer als die südliche. Die Erde ist in 360 Grade östlicher und westlicher Länge eingetheilt. Die Zeit ist in Stunden und Minuten eingetheilt.

## § 9.

Die Erde ist in 90 Grade nördlicher und südlicher Breite eingetheilt. Die nördliche Hemisphäre ist größer als die südliche. Die Erde ist in 360 Grade östlicher und westlicher Länge eingetheilt. Die Zeit ist in Stunden und Minuten eingetheilt.